

Beschlussvorlage

Nr. 709/2014-2020



Gremium	Sitzungsdatum	Zuständigkeit
Bauausschuss	14.05.2018	Entscheidung

öffentlich	Berichterstatter: StBR Groppe/Ulf Elsner Planungsbüro Pätzold+Snowadsky
-------------------	--

Umgestaltung der Sportanlage der Gesamtschule Brakel - Vorstellung der Planungen

Sachverhalt:

Mit Bescheid vom 28.07.2017 wurde der Stadt Brakel aus dem Förderprogramm „Integrationspakt – Integration im Quartier“ ein Zuschuss für die Umgestaltung der Sportanlage der Gesamtschule Am Bahndamm bewilligt. Auf Gesamtkosten von 650.000 € erhält die Stadt Brakel einen Zuschuss in Höhe von 90 %, 585.000 €.

Folgende Leistungen beinhaltet die Umgestaltung:

Umgestaltung der Sportanlage mit den Teilbereichen:

- Neubau Boulebahn
- Neubau Kugelstoßanlage
- Neubau Minikickerspielfeld
- Neubau Beachvolleyball
- Neubau Finnenlaufbahn
- Aufbau Calisthenics-Geräte
- Sanierung Mehrzweckspielfeld
- Aufstellen und liefern der Flutlichtanlage und der Ballfanganlage für den Sportplatz

Weiterhin wurden im Haushalt 2018 - 400.000 € für den Umbau des Tennisplatzes zu einem Kunstrasenplatz vorgesehen. Die benötigten Mittel werden aus den Fördergeldern des KInvFG (Kommunales Investitions-Fördergesetz) bereitgestellt.

Die Planung der Sportanlagen und des Kunstrasenplatzes wurden an das Büro Pätzold + Snowadsky aus Osnabrück vergeben. Herr Elsner vom Planungsbüro wird die mit der Schulleitung abgestimmten Entwürfe in der Sitzung vorstellen.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Im Haushaltsplan 2018 sind unter dem Budget 111060-155/785100 Finanzmittel in Höhe von 350.000 € für die Sportanlage der Gesamtschule Brakel einge-

stellt. Für 2019 gibt es eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 300.000 €.

Für den Umbau des Tennenplatzes sind im Haushaltsplan 2018 unter dem Budget 111060-156/785100 Finanzmittel in Höhe von 400.000 € vorgesehen.

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss beschließt die Neugestaltung der Sportanlage der Gesamtschule Brakel und die Umgestaltung des Tennenplatzes zu einem Kunstrasenplatz entsprechend den vorgestellten Planungen umzusetzen.

Brakel, 03.05.2018/Abt. FB 3/Rustemeyer
Der Bürgermeister
In Vertretung

Peter Frischemeier